



Popp

## Smart Outdoor Plug

SKU: POPE700397



### Schnellstart

Dies ist ein **sicheres** Z-Wave Gerät vom Typ **Binärer Schalter** für Anwendung in **Europa**. Das Gerät bitte mit dem Stromnetz verbinden, um es nutzen zu können. Das Hinzufügen (Inklusion) und Entfernen (Exklusion) des Gerätes wird durch einen dreifachen Klick auf die Schaltfläche bestätigt. Die schnell blinkende LED zeigt den Werksreset-Zustand an. Das Gerät unterstützt das Security S2-Framework mit nicht authentifizierten Netzwerkschlüsseln. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf der Zentralsteuerung, wenn Sie diese einbeziehen. Das Gerät unterstützt auch Smart Start. Bitte scannen Sie den QR-Code auf der Steckdosenabdeckung des Geräts und Ihre Steuerung fügt das Gerät beim Einschalten automatisch hinzu.

### Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Die in dieser Anleitung festgelegten Empfehlungen nicht zu befolgen, kann gefährlich sein oder gegen das Gesetz verstoßen. Der Hersteller, Importeur, Vertreiber und Verkäufer haftet für keinen Verlust oder Schaden, der durch die Nichtbeachtung der Vorschriften in dieser Anleitung oder anderen Materialien entsteht. Verwenden Sie dieses Gerät nur zu dem vorgesehenen Gebrauch. Beachten Sie die Entsorgungshinweise. Elektronische Geräte jeglicher Art und Batterien dürfen nicht ins Feuer geworfen oder in die Nähe von offenen Wärmequellen gebracht werden.

### Was ist Z-Wave?

Z-Wave ist der internationale Funkstandard zur Kommunikation von Geräten im intelligenten Haus. Dies ist ein Z-Wave Gerät und nutzt die im Quickstart angegebene Funkfrequenz.

Z-Wave ermöglicht eine sichere und stabile Kommunikation indem jede Nachricht vom Empfänger rückbestätigt wird (**Zweibege-Kommunikation**) und alle netzbetriebenen Geräte Nachrichten weiterleiten (**Routing**) können, wenn eine direkte Funkbeziehung zwischen Sender und Empfänger gestört ist.

Dank Z-Wave können **Produkte unterschiedlicher Hersteller** miteinander in einem Funknetz verwendet werden. Damit ist auch dieses Produkt mit beliebigen anderen Produkten anderer Hersteller in einem gemeinsamen Z-Wave Funknetz einsetzbar.

Wenn ein Gerät die spezielle **sichere Kommunikation** unterstützt dann wird es immer dann mit einem anderen Gerät sicher kommunizieren, wenn dieses Gerät auch eine sichere Kommunikation unterstützt. Ansonsten wird aus Kompatibilitätsgründen auf einen normalen Kommunikation umgeschaltet.

Weitere Informationen wie Produktneugkeiten, Tutorials, Supportforen etc. erhalten Sie auf [www.zwave.de](http://www.zwave.de).



### Produktbeschreibung

Der Steckdosenschalter Outdoor kann zwischen einer Steckdose für Stecker Typ F und Elektrogeräten platziert werden, die über ein Kabel angeschlossen werden. Er kann alle Verbraucher bis 3500 W schalten. Der Steckerschalter ist IP 44 und kann daher sowohl in trockenen als auch in feuchten Umgebungen im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden.

Die Umschaltung erfolgt über die lokale Taste oder drahtlos. Die Verwendung der lokalen Taste und das Verhalten bei drahtlosen Befehlen kann über Konfigurationsparameter konfiguriert werden. Wenn sie sich von der Steuerung der lokalen Leitungen lösen, kann die Taste am Gerät verwendet werden, um Szenen in einem zentralen Gateway auszulösen. Es wird zwischen einem einfachen Klick und einem Doppelklick unterschieden.

Das Gerät misst auch die Netzspannungsversorgung und meldet Netzspannung und Netzfrequenz. Zusätzlich wird die Leistungsaufnahme der angeschlossenen Last überwacht.

Alle Messwerte können bei der zentralen Steuerung angefordert werden und werden bei entsprechender Konfiguration unaufgefordert gemeldet.

### Vorbereitung auf die Installation des Gerätes

Bitte lesen Sie die Benutzeranleitung bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Damit ein Z-Wave zu einem neuen Netz hinzugefügt werden kann **muss es sich im Auslieferungs- oder Reset-Zustand** befinden. Im Zweifel ist es sinnvoll, eine Exklusion durchzuführen, um das Gerät ganz sicher in diesem Zustand zu bringen. Diese Exklusion kann von jedem beliebigen Z-Wave Controller durchgeführt werden.

#### Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Dieses Gerät kann auch ohne Hilfe eines Controller in den Reset-Zustand zurückgeführt werden. Dies sollte jedoch nur dann gemacht werden wenn der Primärcontroller des Z-Wave-Netzes nicht mehr verfügbar oder defekt ist.

Drücken und halten Sie die Taste 10 Sekunden lang. Nach 5 Sekunden blinkt die LED auf der Taste schnell.

#### Sicherheitswarnung für netzbetriebene Geräte

Achtung: Je nach nationalen Sicherheitsnormen kann es nur autorisierten und/oder ausgebildeten Techniker erlaubt sein, elektrische Installationen am Spannungsnetz vorzunehmen. Bitte informieren Sie sich vor der Installation über die Rechtslage.

### Installation

Das Gerät kann an jede handelsübliche Steckdose Typ F angeschlossen werden. Dank der Schutzart IP44 kann es in nassen Umgebungen wie Bädern oder Kellern und sogar im Freien eingesetzt werden. Das Gerät nicht stapeln!

## Hinzufügen/Entfernen des Gerätes (Inklusion/Exclusion)

Im Auslieferungszustand ist das Gerät mit keinem Z-Wave-Netz verbunden. Damit es mit anderen Z-Wave-Geräten kommunizieren kann, muss es in ein bestehendes Z-Wave-Netz eingebunden werden. Dieser Prozess wird bei Z-Wave-Inklusion genannt. Geräte können Netzwerke auch wieder verlassen. Dieser Prozess heißt bei Z-Wave-Exklusion. Beide Prozesse werden von einem Controller gestartet, der dazu in einen Inklusion- bzw. Exklusion-Modus geschaltet werden muss. Das Handbuch des Controllers enthält Informationen, wie er in diese Modi zu schalten ist. Erst wenn der Controller des Z-Wave-Netzes im Inklusion-Modus ist, können Geräte hinzugefügt werden. Das Verlassen des Netzes durch Exklusion führt zum Rücksetzen dieses Gerätes in den Auslieferungszustand.

### Inklusion

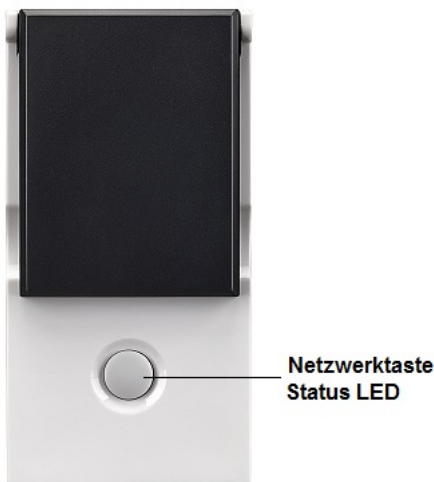
1. Stecken Sie das Gerät in die Steckdose.
2. Drücken Sie die Taste dreimal hintereinander.

### Exklusion

1. Stecken Sie das Gerät in die Steckdose.
2. Drücken Sie die Taste dreimal hintereinander.

## Nutzung des Produktes

Das Gerät kann elektrische Lasten bis zu 3500 W schalten und kann drahtlos oder über die lokale Taste geschaltet werden. Die angeschlossene Last wird gemessen und gemeldet. Auslöserwerte können unaufgeforderte Leistungsberichte definieren. Die Vorrichtung beinhaltet einen virtuellen Trennschalter. Die Konfigurationswerte 26-28 definieren das Verhalten dieser Funktion. Abhängig vom Konfigurationsparameter 4 steuert die lokale Taste mit entweder der lokalen Last oder sendet Szenenaktivierungsbefehle an das zentrale Gateway.



## Einige Hinweise bei Problemen

Die folgenden kleinen Hinweise können bei Problemen im Z-Wave-Netz helfen.

1. Stellen Sie sicher, daß sich das neue Gerät im Auslieferungszustand befindet. Im Zweifel lieber noch mals eine Exklusion ausführen.
2. Wenn ein Gerät keine Verbindung aufbaut, prüfen Sie, ob Controller und neues Gerät auf der gleichen Funkfrequenz (Länderkennung) arbeiten.
3. Entfernen Sie nicht mehr vorhandene Geräte als allen Assoziationsgruppen. Ansonsten werden Sie erhebliche Verzögerungen bei der Kommandoausführung spüren.
4. Nutzer Sie niemals schlafende Batteriegeräte ohne Zentralsteuerung.
5. FLIRS-Geräte dürfen nicht gepollt werden.
6. Stellen Sie sicher, daß Sie genügend netzbetriebene Geräte haben, um die Vorteile der Funkvermaschung zu nutzen.

## Firmware-Update über Funk

Bei diesem Gerät kann die Firmware über Z-Wave-Funkkommandos aktualisiert werden. Dazu wird ein Zentralcontroller benötigt, der diese Funktion unterstützt (zum Beispiel Z-Way). Nachdem die Update-Funktion auf dem Zentralcontroller angestoßen wurde, muss diese direkt am Gerät aus Sicherheitsgründen mit der folgenden Aktion bestätigt werden: Bestätigen Sie das Update durch Drücken auf die Netzwerkta- ste.

## Assoziation - Geräte steuern sich untereinander

Z-Wave-Geräte können andere Geräte direkt steuern. Diese direkte Steuerung heißt in Z-Wave-Assoziation. In den steuernden Geräten muss dazu die Geräte-ID des zu steuernden Gerätes hinterlegt werden. Dies erfolgt in sogenannten Assoziationsgruppen. Eine Assoziationsgruppe ist immer an ein Ereignis im steuernden Gerät gebunden (Tastendruck oder Auslösen eines Sensors). Bei Eintritt dieses Ereignisses wird an alle in einer Assoziationsgruppe hinterlegten Geräte ein Steuerkommando - meist ein BASIC SET - gesendet.

Assoziationsgruppen:

Gruppen-Nummer	Max. Anzahl Geräte	Beschreibung
1	5	Lifeline
2	5	Steuern Sie andere Geräte mit einem einzigen Klick auf die Schaltfläche. Der BASIC-Befehl (ein/aus) wird entsprechend dem Schaltzustand der Last gesendet.

## Configuration Parameters

Z-Wave-Produkte können direkt nach der Inklusion im Netz verwendet werden. Durch Konfigurationseinstellungen kann das Verhalten des Gerätes jedoch noch besser an die Anforderungen der Anwendung angepasst und zusätzliche Funktionen aktiviert werden.

*WICHTIG: Manche Steuerungen erlauben nur die Konfiguration von vorzeichenbehafteten Werten zwischen -128 und 127. Um erforderliche Werte zwischen 128 und 255 zu programmieren, muss der gewünschte Wert minus 256 eingegeben werden. Beispiel: um einen Parameter auf einen Wert von 200 zu setzen, müsste der Wert 200-256 = -56 eingegeben werden, wenn nur positive Werte bis 128 akzeptiert werden. Bei Werten von 2 Byte Länge wird die gleiche Logik angewandt: Werte über 32768 werden als negative Werte angegeben.*

Parameter 1: LED Betriebsmodus

Definiert, wann und wie die LED leuchten soll.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
0	LED aus, blinkt nur bei Traffic
1	Definiert durch die Parameter 21 und 22

#### Parameter 2: Automatisches Ausschalten

Legt fest, ob und nach welcher Zeit das Gerät ohne Benutzereingriff ausgeschaltet werden soll.

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
1 - 65535	Sekunden

#### Parameter 3: Schaltverhalten beim Empfang von drahtlosen Signalen AUS

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Ausschalten
1	Ingorieren
2	Anschalten
3	Schaltet sich ein, wenn der Aus-Befehl empfangen wird und der aktuelle Zustand ausgeschaltet ist.

#### Parameter 4: Tastenfunktion

Dieser Parameter legt fest, ob die lokale Taste die Last steuern (schalten) soll oder ob sie nur zum Senden von Szenensteuerbefehlen an die zentrale Steuerung verwendet wird.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Steuert die Last + steuert die Szenen
1	Nur Szenensteuerung

#### Parameter 5: Status nach Stromausfall

Definiert den Schaltzustand nach einem Stromausfall oder Ziehen des Steckers.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
0	Immer Ausgeschaltet
1	Zurück zum letzten Status

#### Parameter 21: LED-Farbe ein AUS-Zustand

Definiert das Verhalten der LED beim Ausschalten der Last.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Aus
1	Rot
2	Grün

#### Parameter 22: LED-Farbe im EIN-Zustand

Definiert das Verhalten der LED beim Einschalten der Last.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 2

Wert	Beschreibung
0	Aus
1	Rot
2	Grün

#### Parameter 23: Grenzwert zum senden des Spannungswertes

Melden Sie die Spannung, wenn sich die Spannung um mehr als  $X * 1 V$  geändert hat. Wenn deaktiviert, meldet das Gerät alle 10 Minuten, unabhängig von der aktuellen Spannung.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 100

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
1 - 250	Volt

#### Parameter 24: Grenzwert zum senden des Stromverbrauchs

Melden Sie den Strom, wenn sich der Strom um mehr als  $X \cdot 0,01$  A geändert hat. Wenn deaktiviert, meldet das Gerät alle 10 Minuten, unabhängig von der aktuellen Änderung.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 10

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
1 - 255	* 0,01 A

#### Parameter 25: Grenzwert zum senden des Leistungswertes

Melden Sie die Leistung, wenn sich die Leistung um mehr als  $X$  Watt geändert hat. Wenn deaktiviert, meldet das Gerät alle 10 Minuten, unabhängig von der Änderung des Stromverbrauchs.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 50

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
1 - 255	W

#### Parameter 26: Grenzwert für Soft-Leistungsschalter

Wenn die Leistungsaufnahme den in diesem Parameter eingestellten Wert für eine in Parameter 28 eingestellte Zeit überschreitet, trennt der Soft Circuit Breaker die Last.

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 3600

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
1 - 3600	W

#### Parameter 27: Rücksetzzeit des Soft-Leistungsschalters

Sobald der Softleistungsschalter kippt und die Last abgeklemmt ist, wird die Last nach  $X$  Sekunden automatisch wieder zugeschaltet. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, muss die Last manuell oder mit einem drahtlosen Befehl neu eingeschaltet werden.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
1 - 255	Sekunden

#### Parameter 28: Verzögerungszeit des Soft-Leistungsschalters

Diese Verzögerungszeit definiert, wie schnell der Softleistungsschalter bei Überschreitung der Schwellenleistung reagiert. Die Stromversorgung wird nur dann unterbrochen, wenn die Leistungsaufnahme für die definierte Zeit über dem Schwellenwert bleibt.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 10

Wert	Beschreibung
0 - 255	* 0,1 Sekunden

## Technische Daten

Abmessung	114x59x92 mm mm
Gewicht	153 gr
Z-Wave Hardware Platform	ZM5101
EAN	4251295700397
IP Klasse	IP IP44
Betriebsspannung	230V
Schaltbare Last	3500 W
Gerätetyp	Binärer Schalter
Generische Geräteklasse	Binärer Schalter
Spezielle Geräteklasse	Binärer Leistungsschalter
Firmware Version	03.01
Z-Wave Version	6.01
Zertifizierungs-ID	ZC10-18026015
Z-Wave Produkt Id	0x0154.0x0003.0x000a
Frequenz	Europe - 868,4 Mhz
Maximale Sendeleistung	5 mW

## Unterstützte Kommandoklassen

- Basic
- Switch Binary (s2 Unauth);
- Class Sensor Multilevel (s2 Unauth)
- Meter (s2 Unauth)
- Association Grp Info (s2 Unauth)
- Device Reset Locally (s2 Unauth)
- Central Scene (s2 Unauth)
- Zwaveplus Info
- Supervision
- Configuration (s2 Unauth)
- Manufacturer Specific (s2 Unauth)
- Powerlevel (s2 Unauth)
- Protection (s2 Unauth)
- Firmware Update Md (s2 Unauth)
- Association (s2 Unauth)
- Version (s2 Unauth)
- Multi Channel Association (s2 Unauth)
- Security 2
- Transport Service

## Erklärung einiger Z-Wave-Begriffe

- **Controller**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Dies sind in der Regel Gateways oder Fernbedienungen. Batteriegespeiste Wandschalter können auch Controller sein.
- **Slave**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Es gibt Sensoren, Aktoren und auch Fernbedienungen als Slaves.
- **Primärcontroller (engl. Primary Controller)**... ist der zentrale Netzverwalter des Z-Wave-Netzes.
- **Inklusion (eng. Inclusion)**... ist der Prozess des Einbindens eines neuen Gerätes ins Z-Wave-Netz.
- **Exklusion (engl. Exclusion)**... ist der Prozess des Entfernens eines Gerätes aus dem Z-Wave-Netz.
- **Assoziation (engl. Association)**... ist eine Steuerbeziehung zwischen einem steuernden und einem gesteuerten Gerät. Die Information dazu wird im steuernden Gerät in einer **Assoziationsgruppe** hinterlegt.
- **Wakeup Notifikation (engl. Wakeup Notification)** ... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein batteriegespeistes Gerät bekanntmacht, daß es im Aufwachstatus ist und Z-Wave-Nachrichten empfangen kann.
- **Node Information Frame**... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein Z-Wave-Gerät seine Geräteeigenschaften bekanntgibt.

---

(c) 2020 Z-Wave Europe GmbH, Antonstr. 3, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Germany, All rights reserved, [www.zwave.eu](http://www.zwave.eu). Dieses Template wird bearbeitet vom **Z-Wave Europe GmbH**. Der Produktinhalt wird bearbeitet von Z-Wave Europe GmbH , Supportteam, [support@zwave.eu](mailto:support@zwave.eu). LetzteAktualisierung des Produktes: 2020-02-04 13:40:56